



TV-Soundsystem Nubert nuPro AS-3500 im Test

Streaming-Soundbar

■ Fernseher mit smarten Funktionen für Internet-Streaming-Dienste sind gefragt. Doch zum echten Filmgenuss gehört neben den hoch aufgelösten Ultra-HD-Bildern auch der passende Ton. Mit der brandneuen Soundbar nuPro AS-3500 von Nubert haben wir ein Spitzenmodell getestet, das den besten Sound zum Film liefert.

Die Nubert-Soundbar nuPro AS-3500 kostet rund 965 Euro und ist in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich. Sie kommt in einem sehr robusten, resonanzarmen MDF-Gehäuse daher. Die Soundbar mit rund 20 kg ist 90 cm breit, 14,3 cm hoch und 33 cm tief und bietet damit die perfekte Größe, um sie ins TV-Rack

zu stellen. Auch auf Highboards, z. B. im Essbereich oder Schlafzimmer, macht die Soundbar eine gute Figur. Die Soundbar ist groß und stabil genug, um den TV sicher auf ihm zu platzieren. Zum Lieferumfang gehören eine schicke magentische Frontblende, eine Fernbedienung und zahlreiche Anschlusskabel. Auf

der Frontseite befinden sich ein Multifunktionsdrehrad und zahlreiche LEDs. Schauen wir uns die Nubert-Soundbar im Detail an.

Ausstattung

Die nuPro AS-3500 bietet eine immense Anschlussvielfalt. Egal ob Musik vom Smart-



*Komplettpaket:
Die nuPro AS-3500 bietet ein umfangreiches Anschlussportfolio auf der Rückseite. Neben dem HDMI-Eingang stehen ein analoger und zwei digitale Anschlüsse für zusätzliche Zuspieler zur Verfügung*



Zwei Tieftöner auf der Unterseite unterstützen die beiden Hoch- und Mitteltöner auf der Frontseite. Vier vibrationsabsorbierende Standfüße mit Mini-Spikes sorgen für den erforderlichen Bodenabstand

phone, Internetradio oder 4K-Sound vom Blu-ray-Player – die Nubert Soundbar ist für alle Quellen offen. Für die Verbindung mit dem Fernseher steht ein HDMI eARC-Eingang zur Verfügung. Außerdem beheimatet die Rückseite Eingänge für Aux, Coax und optische Zuspielderäte wie Blu-ray, CD- oder Netzwerkplayer.

Nubert setzt in Sachen Klangqualität auf Vollausstattung. Ein digitaler Soundprozessor (DSP) der intern mit 192 kHz/24 bit arbeitet, ermöglicht umfangreiche Klangeinstellungen. Vier digitale Endstufen mit insgesamt 160 Watt treiben zwei Hochtöner, zwei Mitteltonchassis sowie zwei Tieftöner auf der Unterseite an. Rückseitig sind zwei Bassreflexöffnungen zu finden. Damit sich die Nubert-Soundbar klanglich am besten entfaltet, empfehlen wir einen Mindestabstand von etwa 10-15 cm zur Wand, damit das Bassreflex-System optimal arbeitet. Die Nubert-Soundbar benötigt keinen zusätzlichen Subwoofer oder weitere Lautsprecher.

Praxis

Wir haben unser Testmuster in unserem Testlabor auf einem schicken TV-Rack platziert. Im ersten Schritt haben wir den All-in-one-HiFi-Receiver DABMAN i550 von Imperial per Toslink angeschlossen und neben einigen CDs und DAB+-Radiosendern auch diverse Internetradiosender und Musikstreaming-Dienste angehört. Die Nubert-Soundbar überzeugte mit sehr gutem Klangbild und lockte einige meiner Kollegen an. Im nächsten Schritt haben wir uns eine 4K-Blu-ray auf einem OLED-Fernseher angeschaut und die Nubert-Soundbar hiermit per HDMI-Kabel verbunden. „Wow“ – bringt das Erlebnis hier wohl am besten auf den Punkt.

Die Szenen im Actionthriller „The Fanatic“ wirken wie echt – man fühlt sich wie live dabei.

Als nächstes gilt es den Netflix-Account auf dem Smart-TV zu aktivieren. Auch hier macht das Filmvergnügen jetzt erst richtig Spaß. Die Nubert-Soundbar bietet transparente Höhen, satten Bass und vor allem einen kristallklaren Sprachausgabe. Hierfür sorgen unter anderem eine adaptive Loudness-Funktion und die eingebaute Sprachverbesserungstechnik Voice+. Ist Voice+ aktiviert, wird bei der Soundverarbeitung der Fokus auf die Stimme gelegt und sorgt so für eine Verbesserung der Sprachverständlichkeit. Die „Wide“-Funktion stimmt den digitalen Soundprozessor hingegen mehr in Richtung Liveatmosphäre ab.

Als Streaming-Soundbar der Spitzenklasse ist die Nubert nuPro AS-3500 eine der wenigen am Markt, die auch mit einem integrierten Decoder für Dolby- und DTS-Tonspuren ausgestattet ist. Hier hat man das volle „Rund-um-Soundpaket“ für den perfekten Filmabend. Eine weitere Verbindungsmöglichkeit bietet die Nubert-Soundbar komplett ohne Kabel: Zuspielderäte wie das Smartphone oder Tablet lassen sich nämlich per Bluetooth mit der Soundbar verbinden. Hier unterstützt die Soundbar die Protokolle aptX HD und AAC. Unser iPhone wurde nach der Auswahl von Bluetooth sofort gefunden und erlaubte das Anhören der eigenen Musiksammlung.

Fazit

Musik und TV-Sound in aller höchster Klangqualität bietet die schicke nuPro AS-3500

Soundbar von Nubert. Die rund 20 kg schwere Soundbase liefert Musik aus allen Quellen, überzeugt mit hochwertiger Technik und intelligenten Digitalprozessoren. Die optimale Soundbar für Streaming – Spitzenklasse!

Dirk Weyel

Highlight
Digital Home
2/21

Nubert nuPro AS-3500

Preis	um 965 Euro
Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd
Telefon	0800 6823780
Internet	www.nubert.de

Ausstattung

- Abmessungen (B x H x T in cm) 90 x 14,3 x 33
- Gewicht 20,3 kg
- Farben Schwarz und Weiß
- Funktionsprinzip Aktives Drei-Wege-Bassreflexsystem
- Soundprogramme Bass, Mittel/Hoch, Loudness, Wide, Voice+
- Nennleistung 4 x 40 Watt
- Musikleistung 4 x 60 Watt
- Tieftöner 2 x 169mm-Polypropylenmembran
- Tief-Mitteltöner 2 x 119-mm-Polypropylenmembran
- Hochtöner 2 x 25-mm-Seidengewebekalotte
- Anschlüsse HDMI (eARC), Stereo-Cinch, optisch, Koax, Sub-out
- Besonderheiten Bluetooth, Dolby Digital, DTS Digital Surround, PCM

Bewertung

- + erstklassiger Klang und Verarbeitung
- + umfangreiche Klangeinstellungen

Note

Klang	50 %	1+	■■■■■
Praxis	50 %	1.0	■■■■■

Spitzenklasse 1+

Digital Home
2/21

Preis/Leistung: sehr gut



Der Soundbar liegt eine magentische Abdeckung bei, die man auf Wunsch bequem aufsetzen kann, sodass die Lautsprecher nicht mehr zu sehen sind